

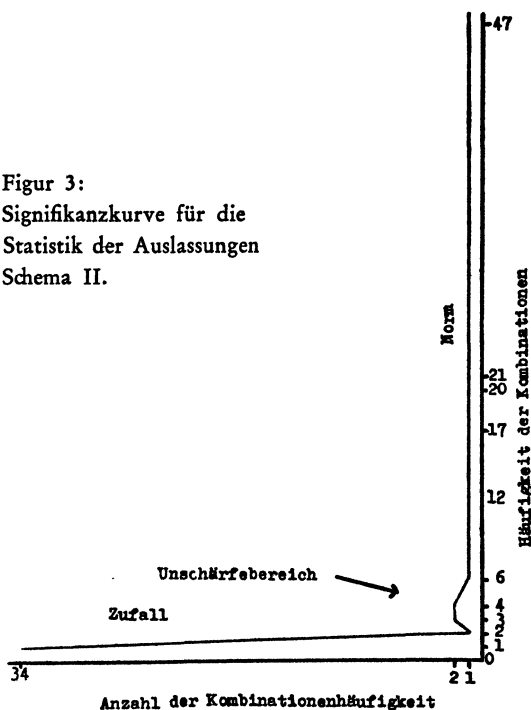
Man kann zunächst in derselben Weise wie bei der Variantenstatistik auch für die Statistik der Auslassungen eine Signifikanzbestimmung durchführen:

45 Kombinationen = 100 %

Häufigkeit der Komb.:		1	2	3	4	6	12	17	20	21	47
Auftreten	Anzahl:	34	1	2	2	1	1	1	1	1	1
der Häufigkeit:	in %	76	1	2	2	1	1	1	1	1	1

und in ein Schaubild umsetzen:

Figur 3:
Signifikanzkurve für die
Statistik der Auslassungen
Schema II.



Die Zahl 8778 der überhaupt möglichen Kombinationen bleibt natürlich dieselbe. In der Statistik der Auslassungen treten aber nur 45 Kombinationen gegenüber 54 der Variantenstatistik auf. Trotzdem liegen die eindeutigen Zufallskombinationen mit 76 % gegenüber 61 % in der Variantenstatistik höher, was die Figur 3 in einer deutlichen Verengung